Umweltmanagement

Unsere Verantwortung

HUG
Hôpitaux Universitaires de Genève

Umweltmanagement

Die Nummer eins für Sie

Als führendes Universitätsspital der Schweiz umfasst das HUG acht Kliniken und 40 ambulante Einrichtungen. Bei der Erfüllung seiner Gesundheits-, Bildungs- und Forschungsmission orientiert es sich an vier Werten: Qualität, Service, Innovation und Verantwortung. Mit seiner herausragenden Stellung in der Spitzenmedizin setzt das HUG auf internationaler Ebene höchste Massstäbe.

Schutz unserer Umwelt

Diese Initiative für die Umwelt wurde vor einigen Jahren von mehreren Mitarbeitern ins Leben gerufen und ist zum Ziel der gesamten Einrichtung geworden. Sie ist nunmehr im Dienstleistungsvertrag verankert, den das HUG mit dem Staat Genf geschlossen hat. Das HUG verpflichtet sich, sein gesamtes Handeln an den Zielen der Agenda 21 auszurichten.

Die Initiative ist Teil des strategischen Plans für 2010-2015, da eines der qualitätsbezogenen Projekte sich dem Umweltmanagement widmet. Eine der ersten umgesetzten Massnahmen war die Aufstellung einer Ökobilanz: das HUG war das erste Spital in Europa, das eine solche Studie durchgeführt hat.

In dem Bemühen, seine Umwelteinwirkungen zu verringern, verpflichtet sich das HUG täglich:

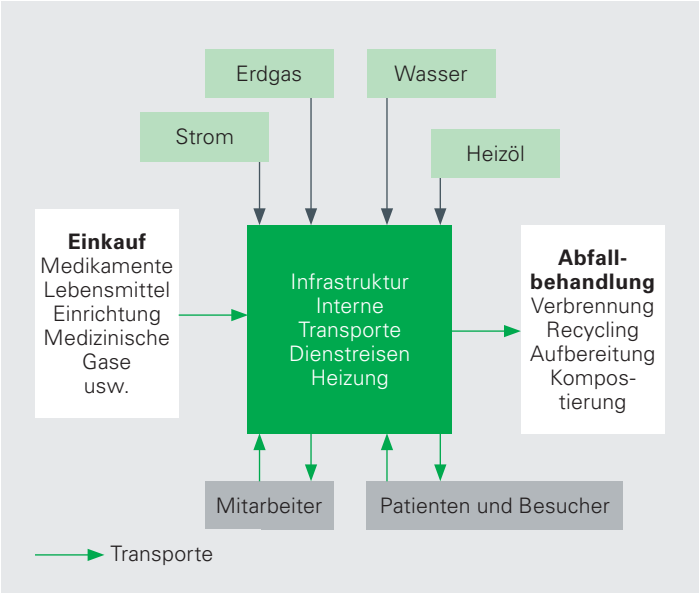
- seinen Energieverbrauch zu senken und den Einsatz erneuerbarer Energien zu fördern
- weniger zu verschmutzen und mehr zu recyceln
- einen verantwortungsbewussten Einkauf zu unterstützen
- den Einsatz umweltfreundlicher Transportmittel zu fördern.

Diese Absichten, die von unserem Personal geteilt werden, wurden in ambitionierte, konkrete Ziele umgewandelt, die wir Ihnen auf den folgenden Seiten vorstellen möchten. Sie sind eng verbunden mit einem wichtigen Wert unseres Spitals: **Verantwortung**.

Ökologischer Fussabdruck des HUG

Als Pioniere in Sachen Umweltmanagement war das HUG im Jahr 2009 das erste europäische Universitätsspital, das eine Ökobilanz mit folgenden Zielen aufgestellt hat:

- quantitative Analyse der potenziellen Auswirkungen seiner Aktivitäten auf die Umwelt, einschliesslich der indirekten Emissionen
- lokalisierung, welche Faktoren in besonderem Masse zu diesen Auswirkungen beitragen
- einwirkung auf die wichtigsten Quellen für Treibhausgase.



… wie eine Stadt mit 10.000 Einwohnern

Das HUG hat im Jahr 2008 Treibhausgase in einer Grössenordnung von 100.000 t (CO_2-Äquivalent) produziert. Die Folgen für den Klimawandel entsprechen dem Verbrauch einer Stadt mit 10.000 Einwohnern.

Info +

Kennzahlen zum Jahresverbrauch

- Wasser: 200 Olympia-Schwimmbecken
- Papier: Höhe des Mont Blanc
- Von den Mitarbeitern zurückgelegte Kilometer: Entfernung von der Erde bis zum Mond
- Obst und Gemüse: Verbrauch von 2.800 Haushalten
- PET-Flaschen: 225.000 Liter Erdöl
- Abfall: Gewicht von 900 Elefanten

Unsere Initiativen, unsere Ambitionen

Nachhaltiger Verbrauch

- **Nutzung erneuerbarer Energien**
  Das HUG verbraucht 50 Millionen kWh Strom pro Jahr, der zu 100% als Strom aus erneuerbaren Energien zertifiziert ist.

- **Solarmodule**
  Einbau von 900 m² Solarmodulen, die 120.000 kWh Strom pro Jahr produzieren können; das entspricht dem Verbrauch von 25 Haushalten.

- **Elektrizität**
  - Austausch von Beleuchtungen.
  - Einbau von Bewegungsmeldern.
  - Bereitstellung von 5.000 Steckdosenleisten, um Geräte gleichzeitig ausschalten zu können.

- **Energieeffizienz**
  Projekt zur Einrichtung eines grünen Datenzentrums für die Sammlung von Daten in Bezug auf Sicherheit, Energieeffizienz und Umweltbewusstsein.

- **Wasser**
  Modernisierung des Wassernetzes, um Undichtigkeiten zu vermeiden und Verunreinigungen zu verringern und zu kontrollieren.

Unsere Ambitionen bis 2016

- Erhöhung unserer Energieeffizienz um 8%.
- Senkung unseres Wasserverbrauchs um 10%.

Schutz der natürlichen Rohstoffe

- **Abfall**
  - Abfallreduzierung und Mülltrennung.
  - Einrichtung von 30 Abfallkategorien.
  - Aufstellen von Behältern für Papiersammlung und Recycling.
  - Reduzierung von Verpackungen.
  - Förderung von aufladbaren Batterien oder Geräten mit geringem Energieverbrauch.
  - Verbessertes Verschreibungsmanagement und Rückverfolgbarkeit von Medikamenten, damit weniger Medikamente weggeworfen werden.

- **Grünflächen**
  - Austausch „exotischer“ Bäume durch „heimische“ Bäume, um alte Baumarten zu schützen
  - Entscheidung für leicht zu pflegende Baumflächen.

Unsere Ambitionen bis 2016

- Verringerung unserer Treibhausgasemissionen um 10%
- Erreichen einer Recyclingquote von 50%
- Senkung unseres Papierverbrauchs um 10%
- Bewertung der Risiken von Medikamentenresten im Abwasser (Öko-Arzneimittelüberwachung)

Verantwortungsbewusster Einkauf

- **Umsetzung einer verantwortungsbewussten Einkaufspolitik**
  Verpflichtung unserer Lieferanten, die Prinzipien der nachhaltigen Entwicklung zu beachten.

- **Förderung der „lokalen Küche“**
  - Bevorzugter Einsatz saisonaler Produkte: 80% der Gemüsesorten werden saisonal eingekauft und verbraucht
  - Einkauf auf dem lokalen Markt: vom Feld bis auf den Teller legen unsere Tomaten nur 8 km zurück
  - Informationen in den Restaurants zur Rückverfolgbarkeit der angebotenen Produkte (z.B. Herkunft von Fleisch)
  - Unterstützung einer gesunden Ernährung (Label „Fourchette verte“) durch regelmässige Aktionen (jeden Monat Vorstellung einer Gemüsesorte) und während der kulinarischen Woche („La Semaine du Goût“)

Unsere Ambitionen bis 2016

- Anschaffung von energieeffizienten und umweltverträglichen Geräten
- Einkauf regionaler Lebensmittel bevorzugt

Fortbewegung mal anders

- **Fahrgemeinschaften**
  - Spezieller Website, der für die Mitarbeiter zur Bildung von Fahrgemeinschaften reserviert ist.
  - Privilegierter Zugang zu Parkflächen des HUG für Personengruppen, die eine Fahrgemeinschaft bilden.
- **Öffentliche Verkehrsmittel**
  - Abonnements zum halben Preis für Mitarbeiter.
  - Interner Pendlerparkplatz in Belle-Idée.
- **Sanfte Mobilität**
  - Anreize für den Kauf von Elektro-, Falt- und klassischen Fahrrädern (Gutscheine für kostenlose Tests, reduzierter Kaufpreis, 0%-Darlehen).
  - Bildung eines Bikesharing-Projekts.
  - Selbstbedienungswerkstatt.
  - Fahrtraining für Radfahrer.
- **Fortbewegung am Arbeitsort**
  - Pendelservice für Fahrten zwischen Klinikstandorten.
  - Freie Nutzung von klassischen und Elektrofahrrädern.
  - Karten Mobility CarSharing.
- **Teilnahme an Initiativen zur Ökomobilität**

Unsere Ambitionen bis 2016

- Erhöhung unseres Anteils umweltbewusster Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte um 20%.

Tägliches Handeln

- **Behaglichkeit durch Wärme**
  Ausarbeitung von Empfehlungen in Bezug auf Raumtemperatur und Heizen.
- **Öko-Gesten**
  Erziehung zum Umweltschutz im täglichen Leben (z.B. Ausschalten von Elektrogeräten, Mülltrennung, Ermunterung zum Radfahren und Laufen).
- **Umweltbotschafter**
  Bildung eines Teams zur Stärkung des Umweltbewusstseins in der jeweiligen Abteilung.

Unsere Ambitionen bis 2016

- Stärkung umweltbewussten Verhaltens der Bürger durch regelmässige Informationen.
- Echte Verpflichtung der Mitarbeiter, ihren Beitrag für die Umwelt zu leisten.

Nähere Informationen unter

Hôpitaux universitaires de Genève
Alain Samson
Verantwortlicher des Projekts
Umweltmanagement
Rue Gabrielle-Perret-Gentil 4
CH-1211 Genève 14
022 382 68 68
Alain.Samson@hcuge.ch
www.hug-ge.ch

Foto: Julien Gregorio/PHOVEA • Februar 2013

csm-sa.ch